

Der Morgenstern

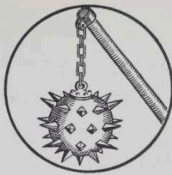
Zeitschrift der deutschen Morgenstern-Sippen

Erscheint in Hamburg-Altona, Allee 180

NUMMER 3

1943

6. JAHRGANG



Stamm Hennersdorf (Ast Groß-Schirma)

Herr Max Hoffmann, Dresden A 16, Holbeinstr. 71, beauftragte die Sächsische Stiftung für Familienforschung in Dresden, seine Morgenstern-Ämnen zu erforschen in der Hofmann, Anschließ an die Morgenstern aus Eppendorf (angebliche „Millionen-Erbchaft“) zu finden. Es stellte sich aber folgende Ämnenliste heraus:

1. Ida Emilie Morgenstern, geb. 11. 10. 1857 Groß-Schirma.
2. Karl Friedrich Morgenstern, 2. Sohn, ev.-luth., Geburts- und Sterbedaten noch nicht erforcht; getr. als Bergesell und Musikus in Groß-Schirma, 3. H. Signalist bei dem sächs. Militär; getr. am 9. 5. 1852 Groß-Schirma mit
3. Kosalie Pauline Linke, ev.-luth., 2. Tochter des Karl August L., Regimentschreibers des Kurprinz-Friedrich-August-Erbsolden und Häuslers zu Groß-Schirma.
4. Carl Traugott Friedrich Morgenstern, 2. Sohn, get. 26. 6. 1801 Groß-Schirma, Gärtner, Bergmann und Musikus in Groß-Schirma; getr. 1825 Langhennersdorf mit
5. Anna Christiane Concordia Stör aus Selzersdorf.
6. Traugott Morgenstern, ev.-luth., unehel., geb. 4. 10. 1772 Kalloten; getr. als Stiefsohn des Christian Bartel, Bauern und Gerichtschöppen in Kalloten, als Gärtner in Groß-Schirma und Bergschmied auf dem Churprinz, 2. 2. 1800 Pappendorf mit
7. Maria Elisabeth Wolf, ev.-luth., 2. Tochter des Johann George Wolf, Erbrichter in Verbersdorf.
8. Johann Christian Morgenstern, Musketier vom Wollschien Regiment.
9. Anna Rosina Göblich, Johann Christian Göblich, Bauers in Kalloten Tochter. Sie heiratete 1773 in Pappendorf Christian Bartel, Bauern und Gerichtschöppen in Kalloten.

Die Geburtsurkunde des Abn 8: „Taufbuch Pappendorf 1772 Nr. 43. Traugott, ein unehel. Sohn Annae Rosinae Göblichin aus Kalloten ward den 4. Oktober geboren und den 5. huius getauft. Paten: Gottlieb Barthel, Bauer in Kalloten; Frau Marie Elisabeth, Matthaei Richters, Bauers in Verbersdorf Eheweib; Carl Christoph Göblich, juv., Johann Christian Göblich, Bauers in Kalloten ehel. Sohn. — Diese Anna Rosina Göblichin, Johann Christian Göblich's, Bauers in Kalloten Tochter, hat zum Vater dieses Kindes anageben Johann Christian Morgenstern, einen Mousquetier vom Wollschien Regiment, welcher auch auf der Superintendentur zu Freyberg sich dieserwegen gefeldet und es zugestanden.“

Die im Hauptstaatsarchiv Dresden ruhenden Regimentsmusterlisten des Wollschien Regiments ergaben: „1772 Wollschien-Infanterie-Musterliste Nr. 824. Musketier-Compagnie Nr. 25. Gemeiner Joh. Christian Morgenstern, 7½ Zoll groß, 29*) Jahre alt, Vaterland Connersdorf bei Hähnchen, Zimmermann, evang., unnehel., nicht in fremden

Diensten gewesen, dient 4 Jahre 2 Monate b. d. Regt., zur Ad. - ?... tation abgeteilt: 12. 2. 1768 vom Amte Köffen, Capitulation auf 11 Jahre bis mit. Oct. 1779, bei der April-Revision beurlaubt lt. Antage 6.“

Gemäß Feststellung der oben genannten Stiftung lautet seine Geburtsurkunde: „Hainichen i. Sa. 1747 Nr. 37. Johann Christian Morgensterns, Bauers in Cunnersdorf Sohn, ist den 14. Jun. geboren und den 16. getauft. Die Mutter ist Anna Rosina geb. Schalin. Die Paten: Johann Friedrich Richter, Bauer in Bodendorf; Frau Anna Rosina, Herr Christian Friedrich Hoffmanns, Bürger und Gutwirts zum Nothen Hirsch bei Ebeveit; Samuel Ludewig, Bauer in Cunnersdorf.“

16. (H-603) Johann Christian Morgenstern, geb. 14. 6. 1747 Cunnersdorf, get. 28. 2. 1825 Langenfriegis, getr. 5. 11. 1782 Hainichen mit Anna Rosina Weder, geb. 17. 3. 1758 Cunnersdorf, get. 24. 5. 1793 Langenfriegis. (Vgl. S. 1939, 60 r. und 1940, 77 r.)
32. (H-700) Johann Christian Morgenstern, Bauer in Cunnersdorf; get. 30. 8. 1717, Weddorf bei Augustsburg, get. 5. 2. 1786 Cunnersdorf, getr. 6. 2. 1742 Langenfriegis mit
33. Anna Rosina Schaal, geb. 2. 5. 1725 Bodendorf (Taufregister Bodendorf 1725 Nr. 16), get. 16. 6. 1808 Cunnersdorf (Sterberegister Hainichen 1808 S. 366 Nr. 65) als nachgelassene Witwe des wend. Johann Christian Morgenstern, gewesenen Bauers in Cunnersdorf. Alter 83 Jahre 6 Wochen.
64. (H-800) Christoph Morgenstern, Erbrichter in Langenfriegis, sowie des Zimmerhandwerks Ober- und Fariermeister. (S. 1938, 16.)
66. Christoph Schaal, Bauer in Bodendorf (vgl. S. 1942, 117—118).
67. Sara, Thomas Dehnens, Bauers in Verbersdorf eheliche Tochter.



ALFRED MORGENSTERN UND FRAU
geb. Hüttler, am Tage der Silberhochzeit 1941
in Altona, Koldingstraße 5



RICHARD MORGENSTERN
Obergerichtsvollzieher in Dresden
Aufnahme 1942

*) Der Schriftwart: Diese Zahl beruht wohl auf einen Hör- oder Lesesehler?